



MITARBEITERENGAGEMENT BEI KNORR-BREMSE GLOBAL CARE E. V.

EIN LANGER WEG ZURÜCK

Im Jahr 2001 kommt Martin M'Tambo in die USA, im Gepäck nur 500 Dollar und die Hoffnung auf ein besseres Leben. Mit viel Einsatz, Willenskraft und der Hilfe von Mitmenschen kann er sich eine Existenz in der neuen Welt aufbauen. Zwölf Jahre später ist Martin erfolgreicher Mitarbeiter von Bendix und erfährt von Knorr-Bremse Global Care e. V.: Nun kann er die Menschen in seinem Heimatland unterstützen.

Martin M'Tambo wird als sechstes von neun Kindern einer malawischen Familie geboren. Da es in dem kleinen südostafrikanischen Land kaum Arbeit gibt, leben die Eltern zum Zeitpunkt von Martins Geburt im benachbarten Sambia, wo der Vater in einer Kupfermine arbeitet. Als Martin etwa elf Jahre alt ist, geht die Familie zurück nach Malawi. Martin M'Tambo besucht dort die fünfte Klasse der Kawale Primary School. Die Schule ist überfüllt und schlecht ausgestattet, die Kinder müssen häufig auf dem Boden sitzen.

Noch während der Schulzeit reift in Martin der Entschluss, auszuwandern und sein Glück woanders zu suchen. Es gelingt ihm, eine Zulassung für ein College in den USA zu bekommen. Am 14. Januar 2001 betritt er zum ersten Mal amerikanischen Boden. Es schneit und es ist bitterkalt in der Kleinstadt nahe Cleveland, in der das Baldwin Wallace College steht. Das Ufer des Eriesees ist keine zehn Kilometer entfernt.

EIN NEUES LEBEN

In den ersten zwei Tagen lernt Martin seine internationalen Kommilitonen kennen. Ein Student aus Indien fragt ihn nach seinem Stipendium. Als Martin sagt, dass er keins habe, ist der Inder verwundert und verweist auf die hohen Rechnungen, die er bald bekommen wird. Martin M'Tambo ist alarmiert und macht sich auf Jobsuche. Dabei hat er noch nicht einmal passende Winterkleidung. Doch Martin M'Tambo hat Glück. Über einen ehemaligen Professor des Colleges kommt er in Kontakt mit der Hilfsorganisation Ancient Path, die auch in Malawi tätig ist. Martin lernt die Gründerin Patt Wadenpohl kennen, wird Teil des Teams und bekommt einen Vorschuss auf seine Studiengebühren. Mehr und mehr arbeitet er in Projekten von Ancient Path mit und wird später Buchhalter und sogar Vorstandsmitglied. Von nun an geht Martin M'Tambo seinen Weg. Bereits im August 2002 erhält er ein

Angebot für einen Vollzeitjob bei Bendix als General Accounting Analyst. Bendix kümmert sich um ein Arbeitsvisum und zahlt seine Studiengebühren in voller Höhe. Martin M'Tambo macht Karriere im Finanzbereich: 2006 wird er Warranty Analyst, 2010 Strategic Financial Analyst. Seit 2008 lehrt er außerdem am Baldwin College als Dozent für Internationale Finanzen.

Im Januar 2013 erhält er endlich seine Greencard und damit die uneingeschränkte Ein- und Ausreisefreiheit. Mit seiner Frau fliegt er nach Malawi, das er vor zwölf Jahren verlassen hatte. Viel hat sich leider nicht verändert. Die Bedingungen an seiner damaligen Schule sind noch immer nicht besser, im Gegenteil: 2.000 Schüler in 33 Klassen lernen dort mittlerweile Schreiben, Lesen und Rechnen. Mehr als die Hälfte von ihnen wird dabei die meiste Zeit unter freiem Himmel unterrichtet. Die andere Hälfte hat Unterricht in Gebäuden, die noch aus der britischen Kolonialzeit der 50er Jahren stammen. Problematisch wird es in der Regenzeit, die von November bis April dauert. In dieser Zeit fällt für die Kinder an vielen Tagen der Unterricht aus. Martin M'Tambo ist überzeugt: Hier kann schnell und mit einfachen Mitteln geholfen werden.

DAS IST DIE GELEGENHEIT!

Als Julia Thiele-Schürhoff im Herbst 2013 vor den Teilnehmern des IMPG-Programms die Arbeit von Knorr-Bremse Global Care e.V. vorstellt, sieht Martin M'Tambo seine Chance gekommen: Er kann seiner Heimat mit einem Projekt helfen! Zunächst kontaktiert er einen Architekten, der bereits für das UN-Kinderhilfswerk UNICEF in Malawi Schulgebäude gebaut hat und bittet ihn um Unterstützung bei der Planung und Budgetierung des Bauvorhabens. Ein paar Wochen später ist der erste Projektplan fertig. Er legt ihn bei nächster Gelegenheit den Mitarbeitern von Knorr-Bremse

**2.000 Schüler in 33 Klassen
lernen in der Kawale School noch heute unter erschwerten Bedingungen.**

Global Care e.V. vor und stimmt sich mit ihnen ab. Anschließend reicht Martin M'Tambo einen Antrag auf Förderung für den Bau zweier neuer Schulgebäude sowie die Ausstattung der Gebäude mit Stühlen, Tischen und Tafeln ein. Im Februar 2014 wird dem Antrag einstimmig stattgegeben.

Martin bindet seine beiden in der Hauptstadt Lilongwe wohnenden Brüder mit ein. Gemeinsam erstellen sie einen detaillierten Projektplan. Nach einem Gespräch mit der Schulleitung finden sie schon bald eine geeignete Baufirma. In regelmäßigen Abständen, etwa alle zwei Monate, fliegt Martin nun nach Malawi, um sich vor Ort direkt ein Bild von den Fortschritten zu machen. Als Projektmanager berichtet er an die Mitarbeiter von Knorr-Bremse Global Care in München und das Bendix Leadership Team in Elyria. Seine Vorgesetzten bei Bendix unterstützen seine Pläne nach Kräften. So fördern sie das Projekt schon während der Antragstellung und geben Martin M'Tambo im späteren Verlauf die Gelegenheit, das Vorhaben seinen Kollegen bei Bendix zu präsentieren.

HERAUSFORDERUNGEN ÜBERWINDEN

Nach der Grundsteinlegung im Mai 2014 beginnen die Bauarbeiten, doch nicht alles läuft wie geplant. In Malawi machen die starke Inflation sowie die Abhängigkeit von Zementlieferanten dem



Zukünftig seltener:
Unterricht im Freien.



Martin M'Tambo und Knorr-Bremse Global Care e.V. helfen in Malawi.

AFRIKA

Malawi

„Diese Klassenzimmer werden vielen Kindern bessere Bildungschancen eröffnen.“

Martin M'Tambo, Mitarbeiter von Bendix und Projektpate

Bauprojekt schwer zu schaffen. Die im Vorfeld kalkulierte Summe stellt sich schon bald als zu gering heraus und Martin M'Tambo muss als Projektmanager reagieren. Er berät sich mit UNICEF und dem Architekten, wie man die Kosten senken kann. Statt zweier Gebäude mit vier Klassenzimmern wird nun ein Gebäude mit drei größeren Klassenzimmern errichtet. Für Martin M'Tambo wird es die herausforderndste Zeit des Projekts. Er sucht den Kontakt zu den lokalen Behörden in Malawi und bittet um Unterstützung. Mit Erfolg: Die Regierung erlässt jegliche Mehrwertsteuerzahlungen; auch die Baufirma kommt dem Vorhaben preislich entgegen. Zusätzlich organisiert Martin in den USA gemeinsam mit Ancient Path weitere Fundraising-Events, unter anderem ein Golf-Turnier, und treibt so zusätzliche Gelder auf.

Schließlich helfen alle mit und ziehen an einem Strang: die Baufirma, die lokalen Behörden, die Schulverwaltung, Ancient Path und Knorr-Bremse Global Care e.V. Auch Joe McAleese, Präsident und CEO von Bendix, ist begeistert vom ehrenamtlichen Engagement seines Mitarbeiters. Er initiiert zusammen mit den verantwortlichen Kollegen bei Bendix Local Care eine

eigene Spende für das Projekt, um der Zementpreissteigerung entgegenzutreten. Mit dem erzielten Überschuss kann sogar ein weiteres Fundament gelegt werden, sodass die Möglichkeit besteht, zu einem späteren Zeitpunkt ein viertes Klassenzimmer fertigzustellen.

Im November 2014 sind die Schulgebäude schließlich bezugsfertig. Rückblickend kann Martin M'Tambo es manchmal noch gar nicht glauben, was im letzten Jahr alles geschehen ist. „Ich bin sehr dankbar für das, was Knorr-Bremse Global Care und Bendix für die Kinder der Kawale Schule in Malawi getan haben. Diese Klassenzimmer werden auf Jahre hinaus gute Dienste leisten und vielen Kindern bessere Bildungschancen eröffnen.“ Inzwischen plant er schon das nächste Projekt mit Ancient Path in Malawi. Seine Hoffnung ist, dass noch mehr Mitarbeiter von Knorr-Bremse die Möglichkeit nutzen, mit Hilfe von Knorr-Bremse Global Care e.V. die Lebensbedingungen von Menschen weltweit zu verbessern. ■